

hessischer Chorspiegel

Zeitschrift des Hessischen Sängerbundes e. V.



In diesem Heft

- 03 | Editorial
- 04 | Ehrungen bei der Mitgliederversammlung 2022
| Neuwahlen in der Amateurmusikszene
- 06 | Bundesverdienstmedaille für Dr. Kai Habermehl
| Hessischer Chorwettbewerb 2022
| Neue Chöre im HSB
- 07 | Öffentlichkeitsarbeit im Verein: Teil 2
– Eine gelungene Vereins-Website
- 08 | Rezension „Kein schöner Lied“
- 09 | Darf ich Noten kopieren?
- 10-11 | Der Hessische Sängerbund gratuliert
| Termine beim HSB
- 12 | **Gute Zeiten** und **Under the sea** mit
den MiniMaxis Oberlibbach
| DCJ Sing-Bus-Fortbildung
- 13 | Patrick Schauer mann stellt sich vor
| Neu in der Geschäftsstelle der Hessischen Chorjugend
| Termine der HCJ
- 14 | Chorleitungsbörse
- 18 | Ein Traum wird wahr! in der Wetterau
| 75 Jahre Sängerkreis Bergstraße
- 19 | #SingforPeace
- 20 | „New Inspiration“ rockt die Seemenbachhalle in Wolferborn
| Männerchor trifft Blasmusik in Kirtorf
- 21 | 10 Jahre ConFuego Dieburg
| Salonkonzert mit Ehrungen in Zellhausen
- 22 | Gospelworkshop beim „Frohsinn“ Nieder-Weisel
| Chorforum Eintracht Langenselbold feiert Comeback
| Eine Welt – Ein Nachhaltigkeitsoratorium in Hainstadt
- 23 | Konzert des FrauenPolizeichor Frankfurt
| Zwei Geburtstage beim „Liederkrantz“ Oberselters
- 24 | Chorfestival: Helfer gesucht!



Impressum Hessischer Chorspiegel

Herausgeber: Hessischer Sängerbund e. V.
Mauerweg 25, 61440 Oberursel
Tel. 06171 704972, Fax 06171 704974
E-Mail: chorspiegel@hessischer-saengerbund.de
www.hessischer-saengerbund.de

Für den Inhalt verantwortlich:
Claus-Peter Blaschke (Präsident HSB)
Heike Neuwald (Vizepräsidentin HSB)
Michaela Klein (HSB)
Werner Schupp (HSB+HCJ/Redaktionsleitung)
Anna-Lena Schreier (HCJ)

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel sinnwährend zu kürzen oder zu ändern.

Layout/Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen

Der Bezugspreis beträgt pro Jahr und Chor (je 4 Exemplare bei 6 Ausgaben) 20,45 €, Einzelabonnement pro Jahr 12,- €.

Auflage: 4.700

Kündigungsfristen (6 Wochen zum Jahresende bei Einzelabos, bei Vereinen durch Austritt, keine Re-

duzierung der Ausgaben für Vereine) „Die Kündigung oder eine Reduzierung von Pflichtexemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da der Bezug des Hessischen Chorspiegels durch die dem Hessischen Sängerbund e. V. angehörigen Vereine gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung eine Mitgliedsverpflichtung ist, die aus der Vereinszugehörigkeit zum Hessischen Sängerbund e. V. resultiert. Die Kündigung von Einzelabos privater Personen erfolgt gegenüber dem Verband mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende.“



Liebe Leserinnen und Leser,

heute halten Sie das erste Exemplar des Hessischen Chorspiegels 2023 in Händen; das erste Exemplar von vier, die es dieses Jahr geben wird. Wie Sie sicherlich mitbekommen haben, wurde im letzten Jahr eine Reduzierung der Chorspiegel-Ausgaben auf vier Zeitschriften pro Jahr beschlossen.

Auch der Hessische Sängerbund geht mit der Zeit und konzentriert sich seit einiger Zeit vermehrt darauf, Informationen möglichst zeitnah und schnell über die Homepage, den Newsletter und die sozialen Medien zu verbreiten. Momentan wird sogar über ein digitales Chorspiegel-Abo nachgedacht. Dazu melden wir uns demnächst im Detail.

Im Chorspiegel werden Sie natürlich weiterhin interessante Themen aus der nationalen und der hessischen Chorszene, Infos zur Vereinsführung sowie Ideen und Hinweise für Ihre Chöre lesen. Anstehende Termine, Rezensionen und Chorleitungsanzeigen bleiben ebenfalls Bestandteil des Magazins.

Um unseren Vereinen auch in Zukunft Platz für ihre Berichte zu ermöglichen, werden diese Artikel mit gekürzter Zeichenzahl im Chorspiegel erscheinen. Während Einsendungen für die Rubrik „Aus den Vereinen“ auf unserer Homepage maximal 3.000 Zeichen lang sein dürfen, veröffentlichen wir in der Zeitschrift maximal 1.300 Zeichen (inkl. Leerzeichen) und ein Foto. Zusätzlich gibt es einen Link zu unserer Homepage, wo die ausführliche Version zu finden ist. Schauen Sie doch gleich mal ab Seite 18, wie Ihnen das neue Konzept gefällt.

Wir freuen uns selbstverständlich auch zukünftig über Ihre interessanten Berichte, die uns immer wieder zeigen, wie aktiv und vielseitig unsere Mitgliedsvereine sind. Generell möchten wir Sie aber gerade hinsichtlich des verminderten Platzangebots darum bitten, dass Sie sich in den Artikeln auf das Besondere, Herausragende, Neue, Einmalige, Erstmalige konzentrieren. Veröffentlicht werden in Zukunft vorrangig Berichte mit Modellcharakter.

2023 – ein Jubiläumsjahr

2023 wird ein Jahr, in dem es hoffentlich wieder bergauf geht in der Chorszene. Für den Hessischen Sängerbund wird es auf jeden Fall ein aufregendes und spezielles Jahr, denn der größte hessische Chorverband wird 70 Jahre alt, seine Chorjugend hatte 2022 ihr 25-jähriges Bestehen! Noch sind wir in der Planungsphase, aber lassen Sie sich überraschen, wie wir diese Jubiläen begehen werden!

Welche Termine stehen sonst noch an?

Los ging es bereits im Februar mit unserer 51. Chorleitungsfortbildung, und nun fiebern wir dem Hessischen Chorfestival in Fulda entgegen. Ich gehe davon aus, dass wir uns dort am 24. und/oder 25. Juni sehen werden!? Wenn nicht dort, dann vielleicht auf der Arbeitstagung des HSB mit anschließender Podiumsdiskussion am 22. Mai im Rheingau oder am 11. Juni bei der Verleihung der Zelter-Plakette auf dem Hessentag in Pfungstadt?

Ich freue mich darauf, Sie zu treffen und hoffentlich auch singen zu hören!

Ihre

Michaela Klein

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des HSB

Zum Titelbild

Der Chorleiter Patrick Schaueremann beim Auftritt mit seinem Chor „New Inspiration“ im Oktober '22 in Wolferborn
© MGV 1884 Wolferborn e. V.

Redaktionsschluss

04.02.2023

HSB Mitgliederversammlung 2022

Neben den Geschäftsberichten, Informationen zu den aktuellen Aktivitäten des HSB und der Wahl des Bundesmusikausschusses standen auch einige Ehrungen auf der Tagesordnung.



GEEHRTE

Hermann-Josef Schwarz
-> Nadel des HSB für
besondere Verdienste

Günther Herzberger:
ehemal. HSB
Präsidiumsmitglied
-> Ehrenbrief des HSB

Mark Opeskin: ehemal.
BMA Mitglied, Dozent der
Hessischen
Chorleitungsschule
-> Ehrenmitglied des
HSB

Walter Krimmel: ehemal.
Präsidiumsmitglied
-> Ehrenmitglied und
Chorbotschafter des HSB

Alles neu ~~macht der Mai~~ machen November und Dezember 2022

Viele Neuwahlen in der Amateurmusikszene

Die Monate November und Dezember 2022 waren die Monate der Neuwahlen in den Gremien der Amateurmusikszene.

5. November: DCV

Los ging es am 5. November mit den Wahlen des **Deutschen Chorverbandes** bei der Mitgliederversammlung in Braunschweig. Hier wurde Christian Wulff von den Delegierten einstimmig zum Präsidenten wiedergewählt. Durch die Wahlen von Dr. Kai Habermehl, ehemaliger Vorsitzender der Hessischen und der Deutschen Chorjugend, zum Vizepräsidenten und Claus-Peter Blaschke, dem Präsidenten des Hessischen Sängerbundes, zum Beisitzer sind die Hessen weiterhin stark vertreten. Außerdem sitzen im Präsidium: Petra Merkel, Dr. Jörg Schmidt, Dr. Kai Habermehl (VizepräsidentInnen), Andreas Hauffe (Vizepräsident Finanzen), Kevin Breitbach (Musikbeauftragter des DCV), Claus-Peter Blaschke, Prof.



Auf dem Foto ist das erweiterte Präsidium zu sehen (von links nach rechts: Prof. Dr. Friedhelm Brusniak, Josef Offele, Judith Reitelbach, Prof. Dr. Hans A. Frambach, Regina van Dinther, Dr. Kai Habermehl, Christian Wulff, Andreas Hauffe, Petra Merkel, Claus-Peter Blaschke, Nina Ruckhaber, Kevin Breitbach, Bernhard Schmidt. Es fehlt: Dr. Jörg Schmidt).

Dr. Hans A. Frambach, Josef Offele, Regina van Dinther und Bernhard Schmidt (Beisitzer*innen mit Fachaufgaben).

13. November: BMCO

Auch bei der Mitgliederversammlung des **Bundesmusikverbandes Chor & Orchester (BMCO)** wurde am Sonntag, den 13. November 2022, ein neues Präsidium gewählt. Die anwesenden Mitglieder der 21 bundesweit tätigen weltlichen und kirchlichen Chor- und Orchesterverbände bestätigten Benjamin Strasser MdB einstimmig in seinem Amt als BMCO-Präsident. Sie wählten folgendes gf. Präsidium: Präsident: Benjamin Strasser MdB, Vizepräsident Chor: Matthias Balzer (PUERICANTORES), Vizepräsident Orchester: Heiko Schulze (Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände). Folgende Personen gehören dem erweiterten Präsidium an: Thomas Kronenberger (Bund Dt. Zupfermusiker, Bund für Zupf- und Volksmusik Saar), Dr. Joachim Werz (Allgemeiner Cäcilienverband für Deutschland), Judith Mohr (Verband Deutscher Konzertchöre), Helge Lorenz (Bundesverband Amateurmusik Sinfonie- und Kammerorchester), Dr. Kai Habermehl (Deutscher Chorverband), Ingolf Schneider (Deutscher Harmonika-Verband). Mit Dr. Kai Habermehl, Judith Mohr und Dr. Joachim Werz zogen erstmalig drei jüngere Personen unter 40 Jahren in das BMCO-Präsidium ein.



19. November: BMA

Bei der Mitgliederversammlung des Hessischen Sängerbundes am 19. November fand die Wahl des Hessischen **Bundesmusikausschusses** statt. Neu gewählt wurden Ute Schäfer und Hans-Joachim Karl. Weiterhin sind dabei: Jürgen Faßbender, Uwe Henkhaus, Tristan Meister (fehlt auf dem Foto), Axel Pfeiffer, Ernie Rhein, Jochen Stankewitz und Gerd Zellmann. Innerhalb des Hessischen Bundesmusikausschusses wurden Jochen Stankewitz erneut als BMA-Vorsitzender und Uwe Henkhaus als Vertreter bestätigt.



10. Dezember: HCJ

Den Abschluss des Wahlmarathons bildete die außer-

planmäßige Neuwahl in der **Hessischen Chorjugend** beim Chorjugendtag am 10. Dezember in Seligenstadt. Nach dem Rücktritt der Vorsitzenden, Hanna Volgmann, wurde Patrick Schauer, der bereits das Amt des Bundeschorleiters in der Hessischen Chorjugend innehatte, zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind: stv. Vorsitzender Musik: Kai Habermehl, stv. Vorsitzender Finanzen: Werner Schupp, stv. Vorsitzende Öffentlichkeitsarbeit: Ricarda Gärtke, stv. Vorsitzender Nachwuchsarbeit: Michael Gerheim, Weiteres Mitglied Öffentlichkeitsarbeit: Vivien Barchet, weiteres Mitglied Nachwuchsarbeit: Sarah Kuppinger. Ein Foto des Chorjugendvorstandes folgt schon bald!

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen viel Erfolg im (neuen) Amt!

Michaela Klein

Chorwochenende in der Stadt am grünen Vulkan



Unser ★★★ superior Hotel mit 47 Doppel- und Einzelzimmern sowie das Vulkan-SPA sorgen mit Hallenbad & Sauna Massage- & Kosmetikanwendungen für einen gelungenen Aufenthalt

„Ehrliche“ Räume mit bis zu 140 qm Größe versprechen ein erfolgreiches Probewochenende E-Piano und Stimmbildung (auf Anfrage)

Attraktive Rahmenprogramme

Kletterwald, Adventure Golf, Tier- und Erlebnispark, Fackelwanderung, selbst Brot backen, Grillabend im gemütlichen Biergarten und vieles mehr...



Laubacher Straße 25, 63679 Schotten
Tel.: 0604496210

info@hotel-haus-sonnenberg.de
www.hotel-haus-sonnenberg.de

Hessischer Chorwettbewerb November 2022



Wir gratulieren zur erfolgreichen Teilnahme am Hessischen Chorwettbewerb und freuen uns, dass so viele **Mitglieder des HSB** dabei waren. Den Chören, die den 1. und 2. Platz belegten und sich damit für den 11. Deutschen Chorwettbewerb vom 3.-11. Juni 2023 in Hannover qualifiziert haben, wünschen wir schon jetzt viel Erfolg!

1. Preis | Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen: Ensemble Sonamento und **P!itch Please!**

2. Preis | Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen: **You'N'Joy**, VOCALIVE, **Cantamus Gießen** und **LaCappella 2.0**

3. Preis | Mit gutem Erfolg teilgenommen: **Cantando Cantabile**, **Mainstimmig – Erster allg. Popchor Frankfurt e. V.**, **Reine Frauensache**, Männerquintett HANDVOLL und Stiftungschor der Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Die detaillierten Ergebnisse finden Sie auf der Seite des Landesmusikrats Hessen: <https://www.landemusikrat-hessen.de/projekte/chorwettbewerb>

© um-werbephoto-graphie

Wir begrüßen herzlich folgende neue Chöre im Hessischen Sängerbund e. V.
Concordia 1842 Eichen, Kreis-Chorverband Main-Kinzig e. V.
Aqueerious e. V., Sängerkreis Marburg-Biedenkopf e. V.
Intermezzo Bad Nauheim, Sängerkreis Hausberg-Wettertal e. V.
KonzertChor Butzbach e. V., Sängerkreis Hausberg-Wettertal e. V.



Verdienstmedaille für Kai Habermehl



Ende November überreichte Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid dem Vorstandsmitglied der Hessischen Chorjugend und Vizepräsidenten des DCV, Dr. Kai Habermehl, die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Dieser Orden ist die höchste Anerkennung, die die Bundesrepublik für Verdienste um das Gemeinwohl vergibt. Kai Habermehl wurde damit für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit auf Vereins- und Verbandsebene geehrt.

Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid mit Dr. Kai Habermehl und Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch – im Hintergrund der Kinder- und Jugendchor Wixhausen auf der SingBus-Bühne

© H. Neuwald

Öffentlichkeitsarbeit im Verein: Teil 2 – Tipps und Tricks für eine gelungene Vereins-Website

Was vor ein paar Jahren noch den großen Unternehmen vorbehalten war, ist heutzutage auch für Kleinstunternehmen, Selbständige und auch für Vereine fast schon ein Muss: eine eigene Website. Doch so mancher Vereinsvorstand wird sich fragen: Wie komme ich an einen eigenen Internetauftritt und wie bekomme ich die Inhalte darauf? Haben Sie keine Angst! Schon lange sind das Einrichten und die Pflege einer Webpräsenz nicht mehr professionellen Programmierern vorbehalten. Es gibt etliche Anbieter, die die Erstellung einer Website im Baukastenprinzip anbieten. Dies ermöglicht auch Internet-Neulingen ohne Programmierkenntnissen, mit vergleichsweise geringem Zeitaufwand eine professionelle Website zu erstellen. Achten Sie möglichst darauf, dass der Provider Ihre Seiten in Deutschland oder Europa hostet, um nicht in Konflikt mit der DSGVO zu geraten. Beispielfür sind: IONOS, jimdo, DomainFactory, webgo oder Strato. Ihre Website ist Ihre digitale Visitenkarte, deshalb sollten Sie ein paar Punkte unbedingt beachten:

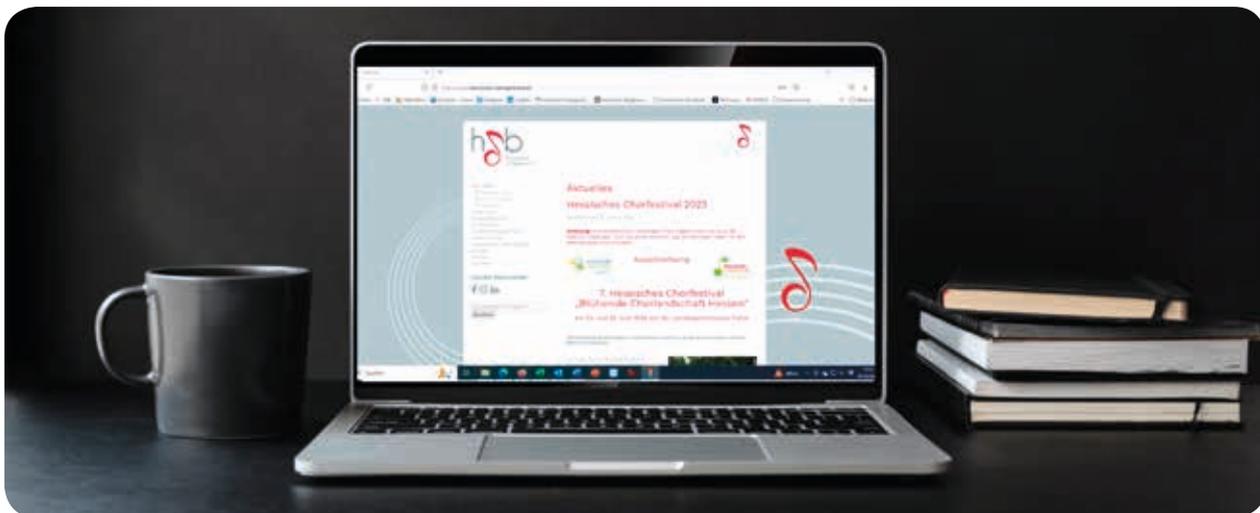
- Auf Aktualität achten! -> Nichts ist schlimmer als die Konzertankündigung aus dem Jahr 2021 unter „AKTUELLES“
- Vorsicht vor Rechtschreibfehlern -> Lassen Sie

Ihre Beiträge immer von einer dritten Person Korrektur lesen

- Je interessanter und hilfreicher der Inhalt der Website, desto höher die Besucherzahl
- Fügen Sie Links zu informativen Seiten aus der Chorszene ein (z. B. Deutscher Chorverband, Hessischer Sängerbund, Hessische Chorjugend, Bundesmusikverband Chor und Orchester, Landesmusikrat Hessen, etc.)
- Verknüpfen Sie Ihre Website mit Ihrem Social-Media-Auftritt (Facebook, Instagram, YouTube)
- Passen Sie das Design an Ihre Zielgruppe an (Sprache, Schriftart, etc.)
- Bilder sagen mehr als tausend Worte!
- Machen Sie kenntlich, dass Ihr Chor oder Sängerkreis Mitglied im HSB ist -> Gerne dürfen Sie hierfür das Logo des HSB nutzen.
- Richten Sie eine Rubrik extra für die Presse ein, in der Sie ein Portrait, Ihr Logo und ein Foto zum Download zur Verfügung stellen.
- Vergessen Sie nicht, ein Impressum und Infos zum Datenschutz hinzuzufügen.

Wenn Sie diese Tipps beherzigen, sollte dem erfolgreichen Internetauftritt Ihres Vereins nichts mehr im Wege stehen.

Michaela Klein



ERINNERUNG DATENERHEBUNG

Wie jedes Jahr sind die Mitgliederzahlen bis zum 31.03.2023 in OVERSO zu aktualisieren. Bitte beachten Sie, dass in Ihrem Sängerkreis die Daten gegebenenfalls früher einzugeben sind. Sollten Sie keine Zugangsdaten zu OVERSO haben, schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit Ihrer Mitgliedsnummer an: ehret@hessischer-saengerbund.de.

Rezension: Kein schöner Lied



Das deutsche Volkslied erlebt in den letzten Jahren eine kleine Renaissance. Zu Recht! Denn dieses Genre bietet einen enorm reichhaltigen Schatz an ausdrucksvollen Melodien und Weisen. Insgesamt 48 Volksliedarrangements hat Jochen Stankewitz gemeinsam mit Edition Peters im neu erschienenen Sammelband mit dem treffenden Titel „Kein schöner Lied“ herausgegeben. In fünf Kategorien eingeteilt, finden wir hier bekannte

und weniger bekannte Volkslieder, ungefähr hälftig aufgeteilt in bewährte Sätze aus früheren Sammlungen und Arrangements, die eigens für dieses Buch von namhaften Chorkomponisten geschrieben wurden.

Natürlich gibt es schon viele Volksliedbücher für gemischten Chor, weshalb man sich zu Recht fragt, ob es noch ein weiteres braucht. Was uns aber ausdrücklich fehlt und immer mehr nachgefragt wird, sind hochwertige Bearbeitungen in dreistimmigen Sätzen. Da kommt das Buch gerade recht, denn die stilistisch vielfältigen Arrangements sind durchweg auf hohem Niveau, und der Schwierigkeitsgrad ist dennoch bewusst so gehalten, dass sie möglichst viele Chöre ansprechen.

Für die Qualität der Sätze spricht, dass man nie eine vierte Stimme vermisst, auch wenn sie bei einigen Stücken optional hinzugefügt werden kann. Vielmehr erfreut man sich beispielsweise bei Uwe Henkhaus' stimmungsvollem **Abend wird es wieder** an der Unbeschwertheit und Transparenz, die die Dreistimmigkeit diesem Lied verleiht, oder an einem kompakten und dichten Klangbild, wie in Jan Vermulsts Bearbeitung von **Zogen einst fünf wilde Schwäne**.

Die Sammlung enthält meist Strophenlieder, die aber zur besseren Lesbarkeit jeweils durchlaufend bzw. höchstens mit zwei Textzeilen gesetzt sind. Die Komponistinnen und Komponisten gehen durchaus kreativ mit der Melodieführung um: Nicht selten wandert diese durch die Stimmen, wie beispielsweise bei Alwin Schronens schöner Bearbeitung von „All mein Gedanken“, die dadurch stilistisch fast barock anmutet.

Überhaupt ist es bemerkenswert, wie vielfältig die Tonsprachen der unterschiedlichen Sätze der Sammlung daherkommen, was für Stankewitz' gute Auswahl spricht. Während Felicitas Kuckucks oder Günter Raphaels Bearbeitungen eher in eine bewusst spröde Richtung gehen, bringen die lyrisch-romantisch gehaltenen Arrangements von Cesar Bresgen oder Wilhelm Weismann eine völlig andere Farbe mit.

Die Sammlung ist eine empfehlenswerte Bereicherung des Repertoires und keinesfalls nur ein Kompromiss für Chöre mit wenigen Männerstimmen. Sie eignet sich vielmehr für jedes Ensemble, das sein Konzertprogramm um hochwertige, klanglich abwechslungsreiche Volksliedbearbeitungen bereichern möchte.

Tristan Meister

Anm. der Redaktion: Vom 21. bis 23. Juli stellt Jochen Stankewitz bei einem SAM-Chorwochenende unter dem Motto: **Dreistimmig singen für gemischten Chor – Herausforderung oder Chance?** in der Landesmusikakademie Schlitz u. a. auch diese Sammlung vor. Nähere Infos finden Sie hier: <https://www.landesmusikakademie-hessen.de/kurse/details/kein-schoener-lied-4500>



KAWAI-Klavier sucht CHOR

Klavier ist sehr gut erhalten, durch regelmäßige Abstimmung. Bestens für Chor geeignet, da Tastatur abschließbar ist, Klavier ist beweglich durch Rollen, es kann komplett mit einer Lederhaube abgedeckt werden; dazu gehört ein Klavierstuhl. Die Farbe ist

Mahagoni poliert. Klavier kann besichtigt, und probiert werden. Der Preis ist zu verhandeln. Der bisherige Chor löst sich auf.

Telefon 0661 / 607913

Egon Hillenbrand

Darf ich Noten kopieren?

Wir alle spielen und singen aus Notenkopien, die wir zusammenkleben (wehe, wenn die losen Blätter vom Pult segeln!), und in die wir die Ansagen der/des Dirigierenden mehr oder weniger gut leserlich eintragen. Aber warum macht der/die Notenwart*in so viel Aufhebens um die Originalnoten? Hier erfahren Sie, unter welchen engen Voraussetzungen Noten kopiert werden dürfen.

Was ist warum und wie lange verboten?

Es ist weitgehend verboten, Noten zu kopieren – oder zu scannen oder abzufotografieren. Dieses Recht hat nur der Urheber selbst (§ 15 UrhG). Kopien sind nur erlaubt, wenn der Rechteinhaber – meistens der Verlag – einwilligt (§ 53 IV UrhG). Das Urheberrechtsgesetz schützt damit das geistige Eigentum der Komponist*innen. Sie können nur dann ihren Lebensunterhalt verdienen, wenn man für die Nutzung ihrer Werke bezahlt, anstatt hinter ihrem Rücken aus kopierten Noten zu musizieren. Dieser Schutz gilt aber „nur“ 70 Jahre lang ab dem Todesjahr der/des Komponistin/en. Danach sind die Werke gemeinfrei und dürfen kopiert werden. Die gleiche Schutzdauer gilt für auch Bearbeitungen. Wissenschaftliche Ausgaben, die oft an einem Vorwort und einem Revisionsbericht zu erkennen sind, dürfen schon 25 Jahre nach ihrem Erscheinen frei kopiert werden. Diese kürzere Frist gilt auch für Erstausgaben aus dem Nachlass eines/r Komponisten/in. Die Einwilligung in das Kopieren erteilt der Verlag oder, wenn das Werk noch nicht gedruckt ist, die/der Komponist*in selbst. Wer Noten ohne Einwilligung kopiert, muss dem Musikverlag mindestens Schadensersatz für die entgangenen Leihgebühren zahlen (§ 97 UrhG), es besteht aber auch die Gefahr einer zusätzlichen Geld- oder sogar Haftstrafe (§ 106 UrhG). Ob ein Werk alt genug ist, um kopiert werden zu dürfen, kann man im Werkkatalog erfahren: <https://www.vg-musikedition.de/weitere-musiknutzungen/wissenschaftliche-ausgabenerstausgaben-7071-urhg/werkkatalog/>. Eine sichere Antwort wissen auch die Verlage. Manchmal findet sich auf Noten der Hinweis „Das widerrechtliche Kopieren von Noten ist gesetzlich verboten“, gern auch in Verbindung mit einem durchgestrichenen Kopierer-Symbol. Das allein besagt wenig, nämlich nur, dass etwas Verbotenes tatsächlich verboten ist. Wichtig ist stattdessen: Noch nicht gemeinfreie Werke dürfen nur mit Einwilligung des Verlags kopiert werden.

Darf ich denn in der Probe aus Kopien spielen?

Das Kopierverbot ist streng. Die weitverbreitete Praxis, in Proben kopierte Noten zu nutzen, wenn ein vollständiger Satz des Originals ausgeliehen wurde, ist eine Notlösung. So ist einerseits für eine Bezahlung des/der Komponisten/in gesorgt, und andererseits

können die notwendigen individuellen Eintragungen in das Notenmaterial erfolgen.

Und was ist mit Noten aus dem Internet?

In der IMSLP Petrucci Music Library finden sich nur ältere Ausgaben, die nicht mehr dem kanadischen Urheberrechtsschutz unterliegen. Dieser unterscheidet sich zwar teilweise vom deutschen Urheberrecht, insbesondere werden Werke in Kanada schon nach 50 Jahren gemeinfrei. Aber Werke, die in Deutschland nicht heruntergeladen werden dürfen, sind mit „Non-PD EU“ gekennzeichnet (non public domain European Union, d. h. nicht gemeinfrei in der EU). So kann man sich leicht orientieren und gerät nicht in Gefahr, Inhalte illegal herunterzuladen, zu kopieren oder zu spielen.

Dr. Kiyomi v. Frankenberg

BDLO – Bundesverband Amateurmusik Sinfonie- und Kammerorchester e. V. aus www.frag-amu.de 13.07.2021







Ihr familiär- und inhabergeführtes 4-Sterne-Hotel für Chorausflüge & Probenwochenenden!

- * Modern eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer
- * Klimatisierte Probenräume mit Klavier und Gartenzugang
- * Individuelle Verpflegungsmöglichkeiten mit Themenabenden wie z.Bsp. BBQ, Fondue, Candlelight-Dinner, ...
- * Attraktive Rahmenprogramme (Fackelwanderung, Planwagenfahrten, Schoko Events)

Ihre Familien Grael & Hilss

Hotel Birkenhof · Familien Grael & Hilss · König-Heinrich-Weg 1 · 63628 Bad Soden-Salmünster
Tel.: +49 (0) 60 56 91 69 0 · Fax: +49 (0) 60 56 91 69 59
www.hotel-birkenhof-am-park.de · info@hotel-birkenhof-am-park.de

Der Hessische Sängerbund gratuliert 1/2023

65 Jahre Singen

Heide Kawelitzke	GV Germania 1894 Darmstadt-Eberstadt
Werner Dettmann	MGV Eintracht 1862 Niederselters e. V.
Karl Dimmerling	Männergesangverein 1920 Bimbach e. V.
Manfred Nott	MGV SÄNGERBUND 1851 DEHRN E. V.
Theo Weimer	MGV SÄNGERBUND 1851 DEHRN E. V.
Ewald Bröder	Gemischter Chor Harmonie 1859 Gambach e. V.
Hans Nees	Sängervereinigung 1887 Mainflingen e. V.
Manfred Tischer	Svgg Germania 1895 Klein-Welzheim e. V.
Albert Hitzel	Svgg Germania 1895 Klein-Welzheim e. V.
Reinhold Hüfner	Svgg Germania 1895 Klein-Welzheim e. V.
Arno Reufsteck	GV Sängerkunst 1951 Nieder-Liebersbach
Günter Molitor	Männergesangverein 1902 Bürstadt e. V.
Gisela Richter	GV Viktoria 1879 Garbenteich e. V.
Hannelore Metzler	CMG Frohsinn-Eintracht Laubuseschbach e. V. 1862
Armin Friedrich	CMG Frohsinn-Eintracht Laubuseschbach e. V. 1862
Rudolf Michel	Gesangverein 1884 Cäcilia Somborn e. V.
Dieter Hess	Sportgemeinschaft Götzenhain 1945 e. V. Abt. Gesang
Gustav Blaumeiser	Männergesangverein 1891 Stadtallendorf e. V.
Heinrich Wagner	MGV-Germania 1902 Unterrosphe
Inge Zimmerling	Chorgemeinschaft Erlensee e. V.
Wolfgang Nebe	Chorgemeinschaft Erlensee e. V.
Günter Benz	Sängervereinigung 1924 Hochheim am Main e. V.
Rainer Kern	AGV-Volkschor 1925 Dudenhofen e. V.
Erich Klein	AGV-Volkschor 1925 Dudenhofen e. V.
Bernd Höhn	AGV-Volkschor 1925 Dudenhofen e. V.
Erika Müller	Gem. Chor Concordia Ernsthäuser e. V.
Gerd Seebacher	GV Liederkrantz 1919 Klein Welzheim e. V.
Franz Hüller	Chorgemeinschaft Altenhaßlau e. V.
Theo Neis	GV Harmonie 1879 Bernbach e. V.
Alfons Weigand	GV Harmonie 1879 Bernbach e. V.
Inge Hameister	Gesangverein Sängerkranz 1832 Zwingenberg e. V.
Willi Klement	GV Sängerbund 1901 Mainflingen e. V.
Roland Kuhn	GV Sängerbund 1901 Mainflingen e. V.
Kurt Hofmann	AGV Liederkrantz Heuchelheim e. V.
Friedel Rau	Männergesangverein 1865 Werdorf e. V.
Ludwig Findt	GV Liederkrantz 1876 Hachborn

Rainer Strohmeier	MGV Concordia 1879 Calbach
Herbert Schmitt	Gesangverein 1846 Bad Camberg e. V.
Herbert Bingel	Sängervereinigung 1854 Staufenberg e. V.
Willi Otterbein	MGV 1919 Großenlüder e. V.
Günther Weber	GV Frohsinn 1848 e. V. Erbach/Taunus

70 Jahre Singen

Friedrich Schmauß	Sängervereinigung Harmonie 1864 Mümling-Grumbach e. V.
Bruno Wissler	Sängervereinigung 1887 Mainflingen e. V.
Egon von Berg	Gesangverein Eintracht Rothenbergen e. V.
Hans Massoth	Männergesangverein 1902 Bürstadt e. V.
Dieter Kramer	CMG Frohsinn-Eintracht Laubuseschbach e.V. 1862
Elisabeth Vonrhein	Gesangverein 1884 Cäcilia Somborn e. V.
Bonifatius Hahner	Gesangverein 1884 Cäcilia Somborn e. V.
Josef Petermann	MGV Liederzweig Steinheim 1905 e. V.
Karl-Heinz Birkenfeld	MGV Liederzweig Steinheim 1905 e. V.
Walter Götz	GV Frohsinn 1842 Darmstadt-Eberstadt
Peter Naumann	MGV-Germania 1902 Unterrosphe
Franz Hilberger	MGV-Germania 1902 Unterrosphe
Hans Scherer	Sängerquartett Liederkrantz Hofheim e. V.
Marianne Schmidt	Gem. Chor Concordia Ernsthäuser e. V.
Horst Roth	Sängervereinigung 1880/81 Jügesheim e. V.
Brigitte Heitzenröder	Chorgemeinschaft Erlensee e. V.
Willi Gutermann	GV Harmonie 1879 Bernbach e. V.
Berthold Seikel	GV Harmonie 1879 Bernbach e. V.
Siegfried Bauer	Gesangverein Sängerkranz 1832 Zwingenberg e. V.
Karl Krämer	GV Eintracht 1863 Steinbach e. V.
Heinrich Briel	GV Liederkrantz 1876 Hachborn
Karl Heinz Kuhl	GV Harmonie Elnhausen e. V.
Wilfried Hofmann	GV Frohsinn 1848 e.V. Erbach/Taunus

75 Jahre Singen

August Wolbert	MGV Harmonie 1949 Brombach-Kröckelbach
Heinz Ruppel	Lehr'sche Chöre 1929 Ober-Roden
Wolfram Heitzenröder	Chorgemeinschaft Erlensee e. V.
Heinrich Brand	Chorgemeinschaft Altenhaßlau e. V.
Willi Otto	Chorgemeinschaft Altenhaßlau e. V.
Oswald Löser	GV Sängerbund 1901 Mainflingen e. V.
Erwin Keil	AGV Liederkrantz Heuchelheim e. V.
Ernst Adolf Rinn	AGV Liederkrantz Heuchelheim e. V.

25 Jahre 1. Vorsitzender im Sängerkreis

Heinz Ritsert	Sängerkreis Bergstraße
---------------	------------------------

25 Jahre Vorstandstätigkeit

Marco Knapp MGV Cäcilia 1923 Simmershausen
Manfred Repp Gemischter Chor Steigertal Heisters
Willi Schneider Gemischter Chor Steigertal Heisters
Christian Jost MGV Eintracht 1889 e. V. Allendorf

25 Jahre Schatzmeister

Ulrich Mai MGV 1900 Liederkranz
 Lixfeld e. V.
Bardo Hahn Chorforum Eintracht 1891
 Langenselbold e. V.

10 Jahre Schriftführerin

Christine Henkel MGV Mozart Trebur e. V. seit 1855

10 Jahre Schriftführerin im Sängerkreis

Susanne Simroth Sängerkreis Bechtelsberg e. V.

25 Jahre Schriftführer

Harald Becker MGV Frohsinn Hattendorf

25 Jahre Chorleiter

Andreas Dürr Sängerkreis Untertaunus

Termine des HSB 2023



22. April in Rüdesheim
Arbeitstagung des HSB mit
anschließender Podiumsdiskussion

11. Juni in Pfungstadt
Verleihung der Zelter- und Pro-Musica-Plaketten
beim Hessentag

24.-25. Juni in Fulda
Hessisches Chorfestival bei der Landesgartenschau



Nähere Infos zu den Veranstaltungen
erhalten Sie regelmäßig über unseren
Newsletter und auf unserer Website.



Sänger-Öl® effektives Mundspray

Dr. Weihofen
pur natur!

verleiht der Stimme Flügel!

- 11 Extrakte aus Heilkräutern spenden Feuchtigkeit und lösen Schleim
- öffnet Resonanzräume und verstärkt Obertöne
- entzündungshemmend, senkt die Viruslast

in Ihrer Apotheke:
PZN 01486068



klinisch bestätigt – Infos und Versandshop: www.sanoform.de

Gute Zeiten mit den MiniMaxis



© SKV Oberlibbach

2022 war ein ereignisreiches Jahr für die MiniMaxis des SKK Oberlibbach ...

Im Oktober 2022 veröffentlichten die MiniMaxis auf ihrem YouTube-Kanal ihre Coverversion von **Gute Zeiten** von Vincent Weiss und Johannes Oerding. 73 Kinder und Jugendliche probten trotz Corona im Jahr 2021 bis zur Aufnahme im Kurpark Bad Schwalbach im November. Online-Proben machten dies möglich. Kurz vor Weihnachten waren auch die Aufnahmen fertig geschnitten und sollten nun bald veröffentlicht werden. Durch Corona wurde die Veröffentlichung um ein Jahr verschoben und befindet sich jetzt auf ihrem YouTube-Kanal. Dieses Projekt wurde gefördert von der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen des Förderprogrammes Landmusik vom Deutschen Musikrat.

Under the Sea

Die Coverversion der MiniMaxis von **Under the Sea** mit Klavier, Marimbaphon und Percussion entpuppt sich als wunderbares Mittel gegen den Winter-Blues. Insgesamt 70 Kinder und Jugendliche der MiniMaxis im Alter zwischen sechs und 23 Jahren haben sich an diesem bunten und fröhlichen Projekt beteiligt. Wieder einmal übernahm Winfried Fest die Audioproduktion und leitete die Aufnahmen der Kinderstimmen. Unter der Leitung von Corinna Körner



© SKV Oberlibbach



wurde die Choreografie in den einzelnen Altersgruppen zu diesem bekannten Song aus Walt Disneys **Arielle** einstudiert und dann erst ganz am Ende zusammengeführt. Für Chor und Regie zeichnete Heidi Kopetzki verantwortlich, während Dennis Pfeif und Joern Wittek die Kameraführung und den Schnitt übernahmen. Viele Eltern wirkten noch unterstützend mit, damit die Aufnahmen gut auf und über die Bühne gebracht wurden, denn die Videoaufnahmen hierzu fanden erstmals indoor statt. Dieses Projekt wird im Rahmen des bundesweiten Programms IMPULS gefördert. Mit einer kleinen YouTube-Premierenfeier konnte die Veröffentlichung dieses Projektes vor Kurzem gefeiert werden. Das Video der MiniMaxis gibt es auch jetzt schon unter youtube.com/MiniMaxis zu sehen.

Heidi Kopetzki und Ricarda Gärtke

JETZT ANMELDEN

Das SingBus- Fortbildungsprogramm

Die Online-Veranstaltung mit Tipps für Eure Kinderchorarbeit und Möglichkeit zum Austausch

Januar	Februar	März
23.01.2023	06.02.2023	01.03.2023
26.01.2023	09.02.2023	07.03.2023
30.01.2023	13.02.2023	13.03.2023
	15.02.2023	15.03.2023
	23.02.2023	
	27.02.2023	

jeweils 18:30 - 20:00 Uhr

Anmeldung bei:
henrike.schauerte@deutsche-chorjugend.de

weitere Informationen unter:
[www.deutsche-chorjugend.de/
programme/kinderchorland/singbus](http://www.deutsche-chorjugend.de/programme/kinderchorland/singbus)

Aktuell lädt die Deutsche Chorjugend mit einem bunten Begleitprogramm zum SingBus zur kostenlosen Fortbildung ein.

Zudem können sich Interessent*innen für eine SingBus-Station 2023 und für weitere Informationen bei Henrike Schauerte melden:
henrike.schauerte@deutsche-chorjugend.de.

Patrick Schauer mann stellt sich vor ...

Mein Name ist Patrick Schauer mann und ich bin seit Januar 2023 Vorsitzender der Hessischen Chorjugend.

Ich machte meine ersten musikalischen Erfahrungen schon in früher Kindheit und hatte dort Unterricht in Klavier und Akkordeon. In meiner Jugendzeit lernte ich Orgel und sang in einem kleinen gemischten Ensemble. Nach dem Abitur begann ich das Musikstudium auf Lehramt für Gymnasien an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Dort schloss ich meine Ausbildung in Chor- und Orchesterleitung ab und bin seitdem ausgebildeter Dirigent. Ich war von 2016 bis 2019 Kreischorleiter im Sängerkreis Büdingen, wo ich zuvor im Musikausschuss tätig war. Ich leite zahlreiche Chöre mit dem Schwerpunkt Rock & Pop und zeige meine Arbeit in stetigen Konzertprogrammen. Darüber hinaus schloss ich die A-Chorleiter-Ausbil-

dung an der Chorleiterschule in Marburg ab. Von 2017 bis 2023 war ich Bundeschorleiter der Hessischen Chorjugend, wo ich zuvor im Bundesmusikausschuss tätig war.

Ich bin immer wieder musikalischer Leiter verschiedener Musicals (u. a. Jesus Christ Superstar, The Rocky Horror Show an der Waggonhalle in Marburg) und mittlerweile Produktionsleitung und Vorsitzender von Musical Waggonhalle Marburg und gebe Workshops für Chöre im In- und Ausland.



© Patrick Schauer mann

Neu in der Geschäftsstelle der Hessischen Chorjugend

Hallo! Mein Name ist Anna-Lena Schreier und ich bin seit Januar 2023 in der Geschäftsstelle der Hessischen Chorjugend tätig.

Ursprünglich komme ich aus dem Nordschwarzwald, wo ich von klein auf meine Begeisterung fürs Chorsingen ausleben durfte. Für das Studium der Musikwissenschaften und Bildungswissenschaften hat es mich nach dem Abitur ins schöne Heidelberg verschlagen. Über den Deutschen Jugendkammerchor kam ich auch recht früh schon in Berührung mit der Deutschen Chorjugend, in die ich mich seit 2020 zunächst ehrenamtlich, später dann bis Ende 2022 auch hauptamtlich einbringen durfte.

Durch meinen Umzug ins hessische Viernheim bin ich nun zur Hessischen Chorjugend gekommen. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Arbeit für

und mit jungen Menschen in Hessen und bin gespannt auf tolle Projekte und Ideen, die gemeinsam umgesetzt werden können.

Bei Fragen, neuen Ideen, Anregungen oder einfach für ein persönliches Kennenlernen bin ich sehr gerne für Sie da. Sie erreichen mich telefonisch (Mo-Mi 9:00-13:00 Uhr; Donnerstag 9:30-17:30 Uhr) unter 06171/9191162 oder jederzeit per Mail (kontakt@hessische-chorjugend.de). Ich freue mich, von Ihnen zu hören!



© Anna-Lena Schreier

Termine der Hessischen Chorjugend

18. bis 19. Februar 2023: Klausurtagung des Hessischen Chorjugendvorstandes
5. März 2023, 10:00 Uhr: Chorjugendtag im Vereinsheim des GV Concordia Rockenberg
Gastgeber ist der Hausberg-Wettertal-Sängerbund

Chorleiter* in sucht

Chorleiter*in sucht ...

Studierte und erfahrene Chorleiterin kann neue Chöre im Rhein-Main-Gebiet übernehmen.

Mögliche Probentage Montag, Dienstag und Mittwoch.

Bitte schreiben Sie an: singingtogether@outlook.de

Chorleiter sucht Chor im Rhein-Main-Gebiet

Ambitionierter Chorleiter mit viel Erfahrung in allen Chorgattungen kann noch einen leistungsbereiten Pop-Chor in Frankfurt und Umgebung (ca. 30 km Umkreis) übernehmen. Sehr gerne auch Neugründung. Meine möglichen Probentage sind der Dienstag oder Mittwoch. Bei Interesse würde ich mich sehr über eine E-Mail von Ihnen freuen. chorleitung-rhein-main@gmx.de

Chorleiter sucht Chor.

Geprüfter Chorleiter des Chorverbandes Rheinland-Pfalz und des Bistums Limburg kann noch einen Chor übernehmen. Wolfgang Malm, Telefon 06435/54275. E-Mail: wolfgang-malm@gmx.de

Chorleiterin übernimmt Chöre in Frankfurt und Umgebung

Dipl. Chordirigentin (Musikhochschulabschluss) übernimmt Chöre in Frankfurt und Umgebung von 35 km.

Ich freue mich über Ihre Nachricht: dur-tonart@web.de

PLZ 35xxx

Chöre suchen ChorleiterIn in Weipoltshausen

Wir suchen dringend eine neue Chorleiterin oder einen neuen Chorleiter. Aber wer sind wir überhaupt? Wir kommen aus dem schönen Weipoltshausen in der Gemeinde Lohra und bestehen aus insgesamt zwei Chören. Das wäre zum einen der Gemischte Chor Weipoltshausen, unsere etwas traditionellere Sparte - unter anderem mit Heimat- und Kirchenliedern, sowie der Chor Cantelo, zuständig für das modernere Liedgut und diverse Gospel- und Musicallieder. Gerne möchten wir nach der schwierigen Corona-Zeit wieder mit Proben und Auftritten durchstarten. Dafür suchen wir eine/n engagierte/n Chorleiterin, die/der zu uns ins beschauliche Weipoltshausen kommt. Probentage wären vorzugsweise montags, da an den anderen Tagen bereits das Dorfgemeinschaftshaus belegt ist. Wir freuen uns auf viele Zuschriften und auf ein baldiges Kennenlernen, gerne mit Schnupperstunde für beide Seiten. Bitte melden bei Tamara Gerlach: tamix@aol.com

Der Liederkranz Niederkleen sucht zeitnah eine*n neuen Chorleiter*in

Wir sind ein gemischter Chor mit ca. 25-30 Sängerinnen und

Sängern. Unsere langjährige Chorleiterin möchte sich nach 12 Jahren verändern. Von der Chorliteratur her sind wir sehr breit aufgestellt. Unser Leistungsanspruch ist nicht unbedingt in Richtung Wettstreitchor, was nicht bedeuten soll, dass wir nicht auf Wettstreite oder Kritiksingen gehen möchten. Zurzeit proben wir montags von 19 -20:30 Uhr. Ansprechpartner ist Bernd Schäfer, 1. Vorsitzender. Tel: 0170-5869110

Gesangverein „Liederfreund“ Königsberg sucht ...

Der Verein wurde 1875 als Männerchor gegründet und 1980 als gemischter Chor weitergeführt. Warum suchen wir eine Chorleiterin oder einen Chorleiter? Im Jahr 2019 verstarb plötzlich unser langjähriger Chorleiter, mit dem wir viele Jahre erfolgreiche Auftritte erleben durften. Es folgten 3 Jahre Pandemie mit wenigen Chorproben. Doch aufhören war nie eine Option für uns. Wir haben mit dem gemischten Chor überwiegend weltliche oder geistliche Lieder und Schlager gesungen. Die Chorgruppe „TonArt“ sang modernere Lieder und Gospels. Mit einer Chorleiterin oder Chorleiter und neuen Ideen wollen wir versuchen, Sängerinnen und Sänger für den Chor zu gewinnen. Wir proben immer donnerstags von 20:00 - 22:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Königsberg. Kontaktadresse: Elke Lepper, Steinstraße 4, 35444 Biebertal, Tel. 06446/2248, E-Mail: oswald_elke@web.de

16 Frauen aus Waldsoms suchen dich!

Unsere derzeitige Chorleiterin verabschiedet sich im Laufe des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Da wir, der Frauenchor Get-together aus Waldsolms, das Rentenalter noch lange nicht erreicht haben, suchen wir eine neue Chorleitung. Unser Budget ist zwar klein – unsere Freude am Singen dafür umso größer! Wir proben immer montags von 20:00 - 21:30 Uhr im ev. Gemeindehaus Waldsolms-Griedelbach. Neugierig geworden? Dann schau doch mal bei YouTube vorbei (GettogetherChor) oder besuche uns auf Instagram oder Facebook. Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail an: Chorgettogether@gmail.com

PLZ 55xxx

Elsheimer Schnorressänger suchen dich als neue Chorleitung!

Das sind wir:

- 16 Sänger im Alter zwischen 18 und 60 Jahren
- 4-stimmig singender Männerchor aus Stackeden-Elsheim
- Chorproben: 1 h pro Woche (+ Sonderproben vor Fastnacht)
- musikalischer Schwerpunkt: Fastnachtspotpourris/moderne Chorstücke
- weitere Auftritte: Sommer- und Weinfeste in der Umgebung, Hochzeiten, Geburtstage, etc.
- eigener Band und Technikteam

Nach über 40-jähriger Zusammenarbeit mit unserem Chorleiter suchen wir jetzt eine Nachfolge!

Wen wir suchen:

- Bist du ein*e motivierte*r Chorleiter*in?
 - Lebst und liebst du die rheinhessische Fastnachtsskultur?
 - Kannst du unseren Chor am Klavier begleiten?
 - Bist du geübt im Schreiben von mehrstimmigen Arrangements?
- Du denkst, wir passen gut zusammen? Oder hast du noch Fragen? Dann melde dich doch einfach ganz unverbindlich bei uns: E-Mail: mail@schnorressaenger.de; Website: schnorressaenger.de

PLZ 60xxx

Der Frankfurter Jazzchor O-Töne sucht ab Mai 2023 eine neue Chorleitung

Wir sind zurzeit ca. 28 Sängerinnen und Sänger. Wir proben immer dienstags im Hessischen Rundfunk in Frankfurt. Unser Repertoire reicht von „Autumn Leaves“ bis „Take Five“. Wir suchen einen ausgebildeten Chorleiter, durchaus auch Anfänger. Er/sie sollte Klavier spielen können und ein Gefühl für Jazz haben. Wir zahlen im Monat 500,- EUR, auch in den Ferien. Auftritte und Chortage werden extra honoriert. Ansprechpartner: Hans-Peter Schupp, hans@hpschupp.de; www.frankfurter-jazzchor-otoene.de

„Provokale Frankfurt (DGB-Chor)“ sucht neue Chorleitung

Als Chor des Deutschen Gewerkschaftsbundes Frankfurt sind wir ein politischer Chor, der aber nicht nur Gewerkschaftsmitgliedern offensteht. Einen Schwerpunkt haben wir in abendfüllenden politischen Programmen, für die Musikstücke verschiedener Zeiten, Genres und Gattungen zu einem Gesamtprogramm mit Texten/kleinen Szenen kombiniert werden. Arbeiterlieder, z. B. von Hanns Eisler, gehören dabei ebenso zum Repertoire wie aktuelle Songs. Bevorzugt singen wir mehrstimmige Lieder. Wir sind es gewohnt, mit Klavierbegleitung durch die Chorleitung zu proben. Bei unseren Programmen ist auch manchmal das Arrangieren von Chorstücken notwendig. Unser Probenstag ist

Mittwoch, ab 19 Uhr, in Frankfurt, Nähe des Frankfurter Hauptbahnhofs. Dich interessiert ein Chor, der eine Aussage treffen will, mit dem, was er macht? Dann melde dich bei Klaus Döring unter kdoering@unitybox.de. Weitere Infos über uns findest du unter: <https://frankfurt-rhein-main.dgb.de/ueber-uns/dgb-chor>

Chorleitung für Gospelchor in Frankfurt-Seckbach gesucht

WIR sind ca. 18 Sänger/innen, die mit Freude singen und sich musikalisch entwickeln wollen. Stimmen von Sopran bis Bass. Unser Repertoire: Gospels, afrikanische Stücke, Popsongs. Wir sind Teil der Evang. Mariengemeinde in Seckbach und treten in Gottesdiensten auf, gestalten Konzerte auch in Kooperation mit anderen Musikern. Wir wünschen uns eine/n Chorleiter/in, die/der gerne mit diesen Musiksparten arbeitet, neue Stücke erarbeitet und frische Impulse einbringt. Der Chor probt jeden Mittwoch von 20 bis 21:30 Uhr im Gartensaal der Evangelischen Mariengemeinde. Vor Konzerten/Auftritten ist ein zusätzl. Probenstag/WE möglich. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis. Kontaktaufnahme über Petra Stein: pstein22@web.de oder Ulrike Hagemann: ulrike.hagemann@gmail.com

DonnAcappella aus Frankfurt sucht eine neue Chorleiterin

Wir sind 25 lesbische Sängerinnen aus Frankfurt am Main, die seit fast 30 Jahren gerne zusammen singen und mit Freude und Spaß auftreten. Und das vierstimmig und überwiegend a cappella. Obwohl wir meistens Pop- und Jazzstandards singen, sind wir auch für neue Stilrichtungen und Arrangements offen. Wir treten gerne bei verschiedenen Chorfestivals auf und gestalten hin und wieder eigene Bühnenprogramme. Zurzeit proben wir donnerstags von 18.30-20.30 Uhr in Frankfurt. Neuer Auftakt, neue Impulse, neue Chorleiterin – wir freuen uns auf ein Kennenlernen. Melden Sie sich bei uns: chorleitung@donnacappella.de

Nachruf

Der Hessische Sängerbund trauert um sein ehemaliges Vorstandsmitglied

EDMUND FAUST

Von 1989 bis 1993 hatte er im Präsidium des Hessischen Sängerbundes die Funktion eines Beisitzers inne. Im April 1993 wurde er zum geschäftsführenden Vorstandsmitglied berufen und übernahm die Aufgaben des Schriftführers des Verbandes. Bis zum April 2008 hat er in dieser Funktion in vielfältiger Weise die Belange des Hessischen Sängerbundes und seiner Mitglieder vertreten und repräsentiert und sich für die Sängerinnen und Sänger im Hessischen Sängerbund eingesetzt.

Wir danken ihm für seinen Einsatz für den Chorgesang und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Hessischer Sängerbund e. V.
Das Präsidium**

PLZ 61xxx

Shanty-Sänger in Oberursel suchen Chorleitung

Der Shantychor Oberursel e. V., gegr. 1986, hat zur obersten Aufgabe, das traditionelle Liedgut der Shanties zu pflegen. Ein breit gefächertes Repertoire umfasst dazu Lieder von der Küste und der Seefahrt, vom Leben auf See und an Land. Musikalisch unterstützt von Akkordeons, Gitarren und E-Bass, werden wir zu verschiedenen Events gebucht. Auch eigene Konzerte stehen auf dem Programm. Dazu wird jeweils dienstags ab 19:00 Uhr in der Burgwiesenhalle in Oberursel-Bommersheim geübt. Durch den Wegzug der bisherigen Chorleiterin suchen wir nun einen engagierten Menschen, dem dieses Genre ebenso wie uns Freude bereitet. Wir wollen gerne weiterhin gefordert – und gefördert werden. Rund 30 motivierte Männer zwischen Mitte 50 bis 79+ sind aktuell an Bord und freuen sich auf frischen Wind. Interesse geweckt? Weitere Infos: shanty-chor-oberursel.de; Kontakt: info@shanty-chor-oberursel.de

Chorleiter für den MGV 1860 Kronberg e. V. gesucht

Der Chor des MGV Kronberg besteht derzeit aus 18 Sängern und sucht ab Mai 2023 einen neuen Chorleiter, um weiterhin Auftritte (u. a. eigene Konzerte und Veranstaltungen, Veranstaltungen der Stadt, mehrere Adventssingen, Hubertusmesse) durchführen zu können. Die Chorproben finden derzeit donnerstags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Stadthalle Kronberg statt. Bei Interesse melden Sie sich beim 1. Vorsitzenden: Günter Müller, E-Mail: info@mgv-1860-Kronberg.de, Tel.: 0172/3428288 weitere Informationen: www.mgv-1860-Kronberg.de

PLZ 63xxx

GV 1898 Concordia Niedergründau e. V. sucht Dirigent/in

Wir, ein kleiner gemischter Chor (10 Sängerinnen und 11 Sänger – Altersdurchschnitt ca. 50) suchen zum sofortigen Beginn einen neuen Dirigenten oder Dirigentin. Welche(r) junge, engagierte Musiker/in möchte mit uns gemeinsam musizieren. Unsere Übungsstunden sind Donnerstag von 19.00 bis 21.30 Uhr. Die musikalische Ausrichtung unseres Chors geht von traditioneller Literatur über zeitgenössische Musik und alpenländischer Musik bis hin zu moderner Popmusik. Unsere Ambitionen für die Zukunft gehen in Richtung Frauenchor und Männerchor, unter Beibehaltung des gemischten Chors. Wir freuen uns auf viele Zuschriften und auf ein baldiges Kennenlernen, gerne mit Schnupperstunde für beide Seiten.

Zuschriften bitte an rudolf-buelte@t-online.de oder auch telefonisch unter 0172/7873536.

PLZ 64xxx

Gemischter Chor im Landkreis Darmstadt-Dieburg sucht neue musikalische Leitung

Unser Chor „Cantiamo“ hat sich vor ca. 20 Jahren aus einem gemischten Chor heraus gegründet, um neue musika-

lische Wege zu gehen. Unser Repertoire umfasst zahlreiche Titel aus Rock, Pop, Spirituals, Klassik, Oper etc. kurz: wir schrecken vor nichts zurück! Unsere Chorleiterin geht Anfang Juni in den wohlverdienten Ruhestand, und so suchen wir eine Chorleiterin/einen Chorleiter, die Spaß daran finden, einen lebendigen Chor weiterzuentwickeln. Wir sind zurzeit 24 Sänger*innen. Alle Stimmen SATB sind vertreten. Wir proben donnerstags, 19.15 - 21.15 Uhr in Roßdorf bei Darmstadt. Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Homepage www.chor-rossdorf.de. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an: Karin Böhme, karin@boehmeweb.de, Tel. 0175/6327892 oder Siegfried Schickedanz, schickelora@t-online.de, Tel. 0151/50615895

Der GV ‚Frohsinn 1842‘ DA-Eberstadt sucht einen Chorleiter oder eine Chorleiterin

Wir sind ein gemischter Chor, der sich durch die Coronazeiten tapfer gehalten hat. Da unsere bisherige Chorleiterin Mitte des Jahres in Ruhestand geht, suchen wir eine Dirigentin oder einen Dirigenten für 20 Sängerinnen und Sänger. Bei Interesse können Sie uns auch auf der Homepage des Sängerkreises Darmstadt Stadt finden; www.sk-darmstadt.de Unser Probenstag ist der Freitag von 18:30 bis 20 Uhr in Eberstadt im Haus der Vereine, Oberstraße 16. Unser Repertoire reicht von alter über moderne Musik und Schlager bis hin zu Musicals, Gospels und kirchlicher Musik. Für neues Liedgut sind wir offen.

Falls Sie freitags Zeit haben, bitten wir um Kontaktaufnahme unter: monika_luft@gmx.de oder 06151/58712

Der TSV Chor Eschollbrücken-Eich sucht dringend einen Chorleiter oder Chorleiterin

Wir sind ein gemischter Chor, der sich durch die Coronazeiten tapfer gehalten hat. Im Gegenteil, wir konnten drei neue, jüngere Sängerinnen gewinnen. Nun, da wir gerade auf einem guten Weg sind, den Chorgesang durch neue Sänger/innen zu erweitern, wird unsere Chorleiterin im Juni den wohlverdienten Ruhestand antreten. Wir möchten nicht, dass unser Chorgesang dadurch gestoppt wird. Darum suchen wir einen neuen Chorleiter oder Chorleiterin, der/die gerne unsere große Chorfamilie mit 20 Sängern und Sängerinnen leiten und begleiten möchte. Unsere Probenzeiten sind dienstags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Unser Repertoire reicht von alter Musik, über modernere Musik bis hin zu Musicals, Gospels und kirchlicher Musik. Für neue Literatur sind wir offen.

Zuschriften bitte an ingeborg.haller@web.de

Musikalische Leitung für unseren Kinderchor in Pfungstadt gesucht

Wir sind ein Kinderchor, mit viel Spaß am Singen von Liedern

aus aller Welt. Dabei begleiten wir uns gerne selbst mit Rasseln, Bongos, Cajons. Zudem haben wir viel Freude daran, Musicals auf die Bühne zu bringen. Ab sofort suchen wir eine neue musikalische Leitung! Zurzeit besteht unser Chor aus zwei Gruppen: der Rasselbande mit ca. 12-15 Kinder im Kindergartenalter sowie den kids'n'voices mit 8-10 Grundschulkindern. Sie haben Spaß an der Arbeit mit Kindern und Zeit, unsere wöchentlichen Proben mittwochs zwischen 15:30 und 17:15 Uhr zu leiten (die Zeiten können angepasst werden)? Ein Team steht Ihnen dabei gerne hilfreich zur Seite, so z. B. bei der Betreuung der Kleinsten oder der Organisation von Proben und Auftritten. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

info@pfungstaedter-kinderchor.de; Tel. 06157/949796, www.pfungstaedter-kinderchor.de

PLZ 65xxx

Chorleiter für Rockchor 60+ gesucht in Wiesbaden!

Chorleiter/innen an die Front! Wir suchen dich! Werde Chorleiter an der [MA] Music Academy in Wiesbaden. Urbane Atmosphäre, einzigartiges Unterrichtskonzept, [MA] Design und Style vom Feinsten, sowie durchbezahlte Ferien! Bestes Team der Welt garantiert! Und du? Talentierter Musiker mit professionellem Background und Lust zu unterrichten? Bei den Rockklassikern der 60er- und 70er- Jahre drehst du das Radio laut? Dann bist du bei uns genau richtig! Der „Best Ager“-Rockchor 60+ wartet auf dich! Lets rock together! Wir freuen uns auf euch! Kontakt: wiesbaden@music-academy.com oder 0611 88048227

PLZ 68xxx

Klein, aber oho – Chor „Mikado“ sucht neue Chorleitung

Wir, der Chor „Mikado“ des Liederkranzes Groß-Rohrheim, suchen ab sofort eine neue Chorleitung. Auch wenn wir momentan nur 10 SängerInnen zählen, kann sich unser Repertoire sehen lassen. Wir singen (fast) alles – von englischem Madrigal über Klassiker bis hin zu Rock- und Pop-Songs. Was erwarten wir von unserer neuen Chorleitung?

- V. a. Spaß am Singen vermitteln und dabei die Qualität nicht aus den Augen verlieren
 - Unterstützung bei der Gewinnung weiterer SängerInnen beispielsweise durch Projektaktivitäten und kreative Auftritte
- Zur Chorprobe treffen wir uns regelmäßig mittwochs von 20:15 bis 21:45 Uhr im Sängerheim Groß-Rohrheim. Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unserem Chor haben und sich bei uns über eine der folgenden Möglichkeiten melden: E-Mail: info@gvliederkranzrohrheim.de, Tel.: 0170/8187574 (S. Wolfert, 1. Vorsitzende)

Sänger gesucht ...

Die Vocal-Pop-Gruppe „pentAcapella“ sucht zum After-Pandemie-Neustart für ihre Erst- und Zweitbesetzung neue Sänger (T, Bar, B). Wir singen hauptsächlich Eigenkompositionen im Stil der Wise Guys, lustig bis makaber, gelegentlich auch stimmungsvoll und mit Tiefgang, zumeist mit nur minimalis-

tischer Performance. Proben projektbezogen nach Absprache. Offizieller Standort ist Heusenstamm, wir kommen aber aus dem gesamten Großraum Frankfurt und wollen auch unsere Aktivitäten entsprechend ausweiten. Selbstständiges Vorbereiten ist obligatorisch, ebenso die Fähigkeit, über sich selbst zu lachen. Außerdem sollte eine gewisse Bewegungsfreiheit auf der Bühne gegeben sein, dabei werden freilich keine tänzerischen Qualitäten erwartet! (Sind aber natürlich auch kein Ausschlusskriterium ...). Es gibt keine Altersbeschränkungen, mal einen abgeschlossenen Stimmbruch vorausgesetzt. Live-Eindrücke können auf Anfrage bereitgestellt werden. Infos und Kontakt unter <https://www.konkordia-1849.de/chorzweige-2/pentacapella/>

Unsere Online-Chorleitungsbörse finden Sie auf unserer Website:



Ihr Chorchotel!

Probenwochenenden. Singfreizeit. Chorreisen



- Hallenbad
- Restaurant
- Bierstube
- Lounge-Terrasse

Ein IMPULS für die Wetterau

Ein Traum wird wahr

Der Hausberg-Wettertal Sängerbunds e. V. (HWS) wurde im Rahmen des IMPULS-Programms des Bundesmusikverbandes Chor & Orchester e. V. (BMCO) gefördert. Dadurch kann das Projekt „**Chorbüro Wetterau**“ starten. Die Vorbereitungen für die Wetterauer Chortage und das Projekt „Singpause“ laufen bereits auf Hochtouren. „**Singpause**“ ist ein Projekt für Kinder, das Bildung und Kultur fördert und 15 Grundschulen die Chance bietet, ihre musikalischen Talente zu entfalten. Mit IMPULS-Förderung können außerdem Stimmbildungsseminare für Vereins-Chöre stattfinden. Bereits Ende Dezember wurden die Stellenausschreibungen für einen Kultur- und Musikmanager und Grafik- und Webdesigner veröffentlicht und besetzt. So wurden Philipp

Schneider und Jan Frische vom HWS verpflichtet, das Chorbüro Wetterau zum Leben zu erwecken. Mit der Vorstellung des IMPULS-Projekts im Vereinsheim der Concordia Rockenberg fand eine Veranstaltung statt, und es ist spürbar, dass die Visionen und Ziele für ein lebendiges Chorbüro in der Wetterau Wirklichkeit werden. Die Chortage im Juni 2023 werden ein Meilenstein sein.

Ricarda Gärtke

Lesen Sie den vollständigen Artikel auf www.hessischer-saengerbund.de



Jahreshauptversammlung des SKB:

Das „Gesicht des Chorgesangs an der Bergstraße“ feiert ein dreifaches Jubiläum



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Bergstraße (SKB) feierte sein Vorsitzender Heinz Ritsert ein dreifaches Jubiläum: „**25 Jahre Chef, 40 Jahre Vorstand, 60 Jahre Weisheit**“ hatten die Vorstandsmitglieder des Sängerkreises auf den Glückwunschbrief geschrieben. Ritsert wurde für 25 Jahre als Kreisvorsitzender und 40 Jahre Vorstandarbeit im Sängerkreis geehrt. Zwei Tage zuvor hatte er seinen 60. Geburtstag gefeiert. Landrat Christian Engelhard verlieh ihm unter Standing Ovations den Ehrentitel „Gesicht des Chorgesangs an der Bergstraße“. Heike Neuwald, Vizepräsidentin des Hessischen Sängerbundes, hielt ihre Laudatio in Versform und überreichte eine Urkunde mit Nadel für 25 Jahre als Kreisvorsitzender. Ritserts Stellvertre-

terin Inge Gözl händigte ihm die Urkunde des Sängerkreises für 40 Jahre Vorstandsarbeit aus. Von 1983 bis 1990 wirkte er als Kreisjugendreferent. 1988 übernahm er zusätzlich das Amt des Kreisrechners, das er bis zu seiner Wahl zum Kreisvorsitzenden 1998 ausübte. Mit der Kreismedaille in Silber bedankte sich der Sängerkreis bei Landrat Christian Engelhard, der stets ein offenes Ohr für die Chöre habe und diese nach Kräften unterstütze. Weiterhin konnten sechs Ehrungen für 20-jährige Vorstandsarbeit bei verschiedenen Vereinen ausgesprochen werden. Der Sängerkreis sieht sich als Servicestelle für seine Mitgliedsvereine. Im laufenden Jahr will er ein Stimmbildungsseminar und einen Vizechorleiter-Grundkurs anbieten.

Philipp Kriegbaum

Die ausführliche Pressemitteilung zum Jubiläum auf www.hessischer-saengerbund.de



Die vollständigen und weitere Artikel lesen Sie jeweils auf unserer Website in der Rubrik „Aus unseren Vereinen“ <https://www.hessischer-saengerbund.de/hessischer-chorspiegel/chorspiegelonline2.html>. Scannen Sie mir Ihrem Smartphone den QR-Code des jeweiligen Artikels, dann gelangen Sie direkt zum Bericht.

#SingforPeace

In ganz Hessen riefen Ende des Jahres Chöre zu #SingforPeace auf, um mit tollen Aktionen für den Frieden in der Ukraine zu singen. Auf Initiative der Hessischen Chorjugend konnten Chöre gemeinsam mit geflüchteten Ukrainer*innen durch eine Förde-

rung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt im Programm „Ehrenamt hilft gemeinsam“ bewegende Projekte realisieren. #SingforPeace fand u.a. auch in der Region Darmstadt, Ortenberg und Frankfurt statt. Einige Impressionen sehen Sie hier.



#SingforPeace in Laubach/Lich erhielt großen Zuspruch

Zu Beginn der Konzerte wurde die ukrainische Nationalhymne, von O. u. D. Hinshruk sowie S. Kalyna gesungen, wozu sich alle Gäste erhoben. Macht hoch die Tür erklang auf der Orgel, von A. Martine. Auf ihren Trompeten spielten K. Lorenz und W. Rössler die Eurovisionsmusik und *Amazing Grace*, begleitet von O. Hasse am Klavier. Mit *The Sound of Silence* startete der Projektchor, unter der Leitung von S. Spahn. Zu dem *Kanon Dona nobis pacem* wurden dann alle Gäste eingeladen. Die ukrainische Tänzerin N. Syupyr tanzte *Mariupol* und *Requiem* beeindruckend. Der Jugendchor folgte mit dem Klassiker *Imagine*, welcher in Lich von R. Weber, mit Gitarre vorgetragen wurde. Die Kinderchöre kamen dazu. Gemeinsam wurde *Look at the World*, *Wunder gescheh'n* und *We are the World* mit viel Herzblut vorgetragen.

Mobiltelefone leuchteten auf. Dasha und Sergey Msangen ein gefühvolles Liebeslied. **Shchedryk** und **Tebe Pojem** wurden vom Chor intoniert. Nach

dem Schlusslied *Adiemus* gab es stehende Ovationen. In der Region hat das Projekt, von Andrea Eller organisiert und umgesetzt, große Bedeutung bekommen. Der Chor erhält weiterhin Unterstützung von Bürgermeister M. Meyer. Die Integration ukrainischer Gäste wird fortgeführt. Ermöglicht wurde dieses Projekt durch die Deutsche Stiftung Engagement und Ehrenamt sowie die Unterstützung der Hessischen Chorjugend. Bei dem Veranstalter Harmonie Münster singen bereits mehrere ukrainische Gäste im Chor. Andrea Eller freut sich und dankt für die Spenden.

Andrea Eller

Ausführlicher Bericht über die beiden Konzerte auf www.hessischer-saengerbund.de



Kultur (ge)schaffen im ländlichen Raum!

New Inspiration rockt die Seemenbachhalle

In einem mitreißenden Konzert begeisterte der Chor „New Inspiration“ seine zahlreich erschienenen Zuschauer im Oktober 2022 in Wolferborn, einem Büdinger Stadtteil in der östlichen Wetterau. Der gemischte Chor des MGV 1884 Wolferborn präsentierte im Rahmen seines Programms „Voices & Instruments“ Kinohits der letzten Jahrzehnte. Von *Skyfall* und *Africa* bis zu *Ich war noch niemals in New York* reichte das umfangreiche und kurzweilige Programm. Zusammen mit dem Solistenensemble „The Chambers“ aus Köln und den „Mondays“ aus Ronneburg zauberte Dirigent Patrick Schaueremann in der zum Kinopalast verwandelten Sporthalle ein unvergessliches musikalisches Erlebnis auf die Bühne, welches die begeisterte Zuschauerschaft beim abschließenden *Time Warp* mit Standing Ovations honorierten. Erwähnt sei an dieser Stelle, dass es auch dank der Fördermittel aus dem Programm „IMPULS“ der Bundesregierung möglich wurde, dieses Kulturevent im ländlichen Raum zu gestalten.

Udo Huck



IMPULS

BMCO

Gefördert von
Die Bundesagentur für Kultur und Medien

NEU
START
KULTUR

Der ausführliche Konzertbericht auf
www.hessischer-saengerbund.de



Männerchor trifft Blasmusik



Dies ist das Motto des neuen Projektes des Männergesangsvereins Kirtorf in Zusammenarbeit mit der Blaskapelle „Die Antrifttaler“ aus Ruhlkirchen. Die Idee stammte von dem Dirigenten der „Antrifttaler“, der jedoch gebürtiger Kirtorfer ist, und man begann bereits 2020 mit den Proben. Doch dann kam Corona dazwischen, und die Pläne waren auf Eis gelegt. Ende 2022 jedoch gingen die Planungen wieder weiter, und so steht das Projektkonzert bevor. Als kleines Warm-up veranstaltete der MGV Kirtorf mit einer anderen Blaskapelle im Herbst 2022 ein kleines Konzert, wo man erstmals auch Männer-

gesang und Blasmusik auf einer Bühne erleben konnte. Auch dieses Konzert war wieder ausverkauft, wobei dort eigentlich jede Gruppe für sich auftrat. Anders jetzt aber die Konzerte am 15. und 22. April 2023, dort werden überwiegend gemeinsame Stücke gespielt bzw. gesungen. Dazu hat sogar der Dirigent Jakob Stamm viel Zeit investiert und die Lieder mehrstimmig für Blaskapelle und Männerchor umgeschrieben. Auch hier ist die Euphorie wieder riesig, und so ist auch wieder ein Sängerzuwachs zu verzeichnen. Aktuell hat die Dirigentin Irina Warkentin alle Hände voll zu tun, wenn sie in den Singstunden über 40 Männer „dressieren“ darf. Der MGV freut sich, dass die Projekte so eingeschlagen haben, und hofft, noch weitere Projekte realisieren zu können. Somit blickt der Männergesang in der Region Kirtorf in eine gute Zukunft. Wenn Sie Lust haben, dieses Projekt live zu erleben, melden Sie sich per E-Mail an: m.naumann@autohaus-naumann.de.

Kai Herch

Mehr zum Projekt auf
www.hessischer-saengerbund.de



10 Jahre ConFuego

Dieburger Popchor besingt Jubiläum im engen Kreis



Am Samstag, den 12. November, feierte der a-cappella-Chor ConFuego gebührend seinen 10. Geburtstag und verwandelte die Aula der Goetheschule in eine bunte Partylocation. Zahlreiche Erinnerungen an die letzten Jahre, Fotos, Programmhefte und Konzertplakate vergangener Auftritte zierten den festlich geschmückten Saal. Eingeladen hatte der Chor neben Freunden und Verwandten auch ehemalige Mitglieder und sorgte durch die Präsentation eines abwechslungsreichen Repertoires für ein gelungenes Fest.

Kennengelernt haben sich die Sänger*innen und Sänger bei der Mitwirkung eines Projektchores im Jahr 2011. Die Zusammenarbeit machte so großen Spaß, dass es alle anspornte weiterzumachen, und so beschloss die Gruppe im Oktober 2012 einstimmig als eigenständiger Chor in der Dieburger Chorlandschaft mitzuwirken. Mit viel Begeisterung wurden innerhalb von nur drei Wochen eine Satzung entworfen, ein Vorstand gewählt und die Registrierung als ConFuego e. V. abgeschlossen. Musikalischer Leiter ist seit Beginn des Chores Dirk Schneider, der ConFuego mit seinem Engagement immer wieder zur Höchstformen treibt. So gewannen die Sänger*innen und Sänger 2018 ein Golddiplom samt Meisterchor-Titel beim Hessischen Chorfestival und brachten bereits acht Konzerte mit mehr als 70 verschiedenen Songs auf die Bühne.

Julia Hartmann

Details zum Jubiläumskonzert auf www.hessischer-saengerbund.de



Salonkonzert mit Ehrungen zum 50. Geburtstag des Vocalensembles „Die Freunde“ Zellhausen

Mit einem Salonkonzert eröffnete das Vocalensemble „Die Freunde“ Zellhausen im November 2022 seine Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum. Ehrengäste, Gönner und Freunde waren geladen und wurden vom Vorsitzenden Willi Militzer mit einem kurzen Einblick in die Anfänge des Chores, als sieben befreundete junge Menschen zunächst eigene Arrangements sangen, begrüßt. In einer Zeit, als noch große Männerchöre die Szene dominierten, begeisterte der Chor mit seinen neuen Programmen. Die Vorsitzende des Sängerkreises Offenbach, Ute Hermsdorff, ehrte am Konzertabend die noch aktiven Gründungsmitglieder für 50 Jahre aktives Singen. In seiner Laudatio würdigte Sigi Roet, Ehrenvorsitzender des Sängerkreises, den Chor und dessen langjährigen Dirigenten Matthias Herr. „Die Tugenden Vertrauen, Rücksicht und Zuneigung, gepaart mit harter Probenarbeit und wunderbaren Stimmen, haben diesen Chor über Jahrzehnte so erfolgreich gemacht“, dieses Zitat aus der Laudatio beschreibt bis heute eindrücklich den besonderen Charakter des Ensembles.

Claudia Wasch



Lesen Sie mehr über das Jubiläumskonzert auf www.hessischer-saengerbund.de



Gospelworkshop beim „Frohsinn“ Nieder-Weisel



in der Markuskirche in Butzbach, im Rahmen des Benefizkonzerts des Hausberg-Wettertal-Sängerbundes aufgeführt werden konnten. Spätestens bei der letzten Zugabe hielt es kaum noch jemanden auf den Bänken und Stühlen. „Bei einem solchen Workshop ist es nicht wichtig, ob Du schon jemanden kennst, wenn Du kommst. Aber Du kannst sicher sein, dass Du viele kennst, wenn Du gehst.“

Corina Dern

Leiter Jörg Welker stellte am Freitagabend die Lieder vor, am Samstag stand intensive Probenarbeit an. Mit E-Bass, E-Piano und Cajon entstand eine große musikalische Einheit. Am Sonntag waren die fünf Lieder so gut erarbeitet, dass sie am Abend

Erfahren Sie mehr über den Gospelworkshop auf www.hessischer-saengerbund.de



Chorforum feiert gelungenes Comeback



in den 10 Jahren seines Wirkens. Mit *Maria durch ein Dornwald ging* gedachte der Chor anschließend seiner und aller anderen verstorbenen Chormitgliedern. Die Bandbreite an weihnachtlichen Stücken reichte vom deutschen Wiegenlied des 19. Jahrhunderts bis hin zu modern arrangierten Titeln. Begeistert haben die Orgelbegleitung von Monika Duderstadt, ihre zwei Duette mit Susanne Jantosch, das Bläserensemble „Hannah & Friends“ und die drei gemeinsamen Lieder mit dem Publikum.

Michael Hintz

Unter der Leitung von Leon Zellmann sang der Chor vor zahlreichen Besuchern in der ev. Kirche Langenselbold. Fast genau drei Jahre nach dem letzten Konzert – noch unter Leitung des inzwischen verstorbenen Hubert Reuter – erinnerte Michael Hintz an dessen besondere Verdienste um das Chorforum

Weiterlesen auf www.hessischer-saengerbund.de



EINE WELT – EIN NACHHALTIGKEITSORATORIUM

Eine rundum gelungene Aufführung des Nachhaltigkeitsoratoriums „Eine Welt“ von Thomas Gabriel in der Pfarrkirche St. Wendlinus Hainstadt wurde mit langen Standing Ovations belohnt. Das Werk war erst im November 2021 in Heidenheim uraufgeführt worden. Das Oratorium ist als Anklage der Jugend aufgebaut, die die Missstände unter dem Oberbegriff der Todsünden in aller Deutlichkeit auf den Punkt bringt. Die Erwachsenen suchen in ihren Passagen nach Reflexion und Rechtfertigung. Es ist die Jugend, die den Erwachsenen hier die Hand reicht, um gemeinsam eine Veränderung zu schaffen. Es sangen der gemisch-

te Chor der Germania, deren Kinder- und Jugendchor, zusammen mit dem Kinderchor Zellhausen sowie die Solisten Monika Kling und Christopher Graulich, begleitet von einem Orchester mit Musikern der Main Philharmonie unter Cornelia Scholz.

Sven Rachor

Den vollständigen Artikel lesen Sie auf www.hessischer-saengerbund.de



Weihnachtliches Konzert zugunsten Frauen helfen Frauen e. V.

Fast eine Tradition und ein Zeichen guter Zusammenarbeit

Am 29. November 2022 hat der neu gegründete FrauenPolizeichor Frankfurt am Main e. V. nach der Corona-Pause sein erstes weihnachtliches Benefizkonzert zugunsten des Vereins Frauen helfen Frauen e. V. ausgerichtet. Das gut besuchte Konzert stand unter der musikalischen Leitung des Musikdirektors Damian H. Siegmund. Mit internationaler Weihnachtsliteratur und bereichert durch die Jazzinterpretin und Komponistin Eva Kumant, war in der Katharinenkirche Gelegenheit, sich adventlich einzustimmen und mitzuswingen. Der Chor der Oper Frankfurt hat die Veranstaltung mit acht Sängerinnen und Klavierbegleitung gerne musikalisch unterstützt und spiegelte in seiner Zusammensetzung und dem Programm die Internationalität und Vielfalt Frankfurts wider. In den Grußworten wurde erwähnt, dass die Zusammenarbeit zwischen FrauenPolizeichor und Beratungsstelle auch Ausdruck einer hohen Sensibilität und eines guten Austauschs im Themenbereich „häusliche Gewalt gegen Frauen“ ist. Auch der Schirmherr Polizeipräsident a. D. Gerhard



Bereswill hat das Anliegen bereits zum sechsten Mal gerne unterstützt und war begeistert. Das Lied *O du fröhliche* zum Ende des Konzerts vereinte Kulturdarbietende und Publikum. Kalt war es in der Kirche – aber in den Herzen sicher warm.

Gabriele Dincher

Weitere Berichte über den FrauenPolizeichor Frankfurt auf www.hessischer-saengerbund.de



Gleich zwei Geburtstagsfeiern beim „Liederkranz“ Oberselters

Unlängst feierte der GV „Liederkranz“ 1896 Oberselters e. V. in einer festlichen Matinee gleich zwei Geburtstage: das 125-jährige Bestehen des Gesangsvereins und die Gründung des Frauenchors vor 25 Jahren. Der Vorsitzende Jürgen Möller rief zu frischem Mut auf: Es gelte, nach der Pandemie nach vorne zu blicken und den Chorgesang wieder mit Leben zu erfüllen. Walter Krimmel als Vertreter des Hessischen Sängerbundes überbrachte mit seiner erfrischend herzlichen Art die Ehrenurkunde für das 125-jährige Vereinsjubiläum und Grußworte vom Deutschen Sängerbund. 37 Jubilare hatte anschließend Gerhard Voss, Vorsitzender des Sängerkreises Limburg-Weilburg, zu ehren. Erwähnenswert: Edwin Zimmermann für 75 Jahre Mitgliedschaft, davon 72 Jahre als aktiver Sänger, und Katja Nießner für 25 Jahre Vorstandstätigkeit. Die Gäste erlebten ein wunderbares Konzert, gestaltet vom Chor und dem Solisten Hans-Albert Demer (Bass) unter der musikalischen Leitung des Chorleiters Dr. Georg Hilfrich. Die beiden Höhepunkte des Konzerts waren die gemeinsamen Darbietungen von *Jerusalem* (Stephen Adams/Fritz Ihlau) und das mit Klangviel-



falt und Temperament vorgetragene *Den hohen Herrscher würdig zu empfangen* aus der Oper *Zar und Zimmermann* von Albert Lortzing. Weitere musikalische Darbietungen wurden voller Klangfarbe und perfekt intoniert vorgetragen.

Katja Nießner

Lesen Sie mehr zu den Jubiläen in Oberselters auf www.hessischer-saengerbund.de





Hessisches Chorfestival

Chorauftritte · Wettbewerb · Kritiksingen

24. – 25. Juni 2023

Landesgartenschau Fulda

Mittendrin statt nur dabei!

Wer möchte den HSB bei der Durchführung des Hessischen Chorfestivals in Fulda vor Ort unterstützen?

Was ist zu tun?

- Betreuung der Chöre an den Singplätzen
- Für einen reibungslosen Ablauf sorgen

Was habe ich davon?

- Freien Eintritt zum Chorfestival inkl. Auftritt der Gruppe ANDERS und zur Landesgartenschau
- Kostenlose Verpflegung

Bitte meldet euch bei Josy Ehret:

ehret@hessischer-saengerbund.de oder 06171-704972



FULDA 2023
LANDESGARTENSCHAU
27. APRIL - 8. OKTOBER

Fulda verbindet...